

App: Quality Time

Beitrag aus Heft »2019/01: Medien, Wohlbefinden, gelingendes Leben«

Das Smartphone ist ein Allrounder und ständiger Begleiter. Ihm wird inzwischen mehr Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt als unter Umständen vielleicht der Familie, Freunden oder den Hobbies. Die App Quality Time hilft den Nutzenden dabei, die Smartphone-Aktivitäten von denen in der Außenwelt besser zu trennen, wenn sie „Qualitätszeit“ verbringen möchten. Das heißt, wenn sie ihre freie Zeit bewusst mit außermedialen menschlichen Beziehungen oder ihren Lieblingstätigkeiten verbringen möchten. Die App unterteilt diese Qualitätszeit in die Bereiche „Relaxing“, „Reading“, „Family“, „Sports“ und generelle Quality Time. Wählt man einen der Bereiche aus, erscheint eine Stoppuhr. Nachdem diese angetippt wurde, wird aufgezeichnet, wie viel Qualitätszeit man in diesem Bereich verbringt. Die jeweilige Gesamtzeit sowie die Summe aller Bereichszeiten können in einer Statistik angezeigt werden. Eine Herausforderung bei der Reflexion qualitativ verbrachter Zeit stellt jedoch dar, dass die Uhr nicht angehalten bzw. die letzte aufgenommene Zeit nicht gelöscht werden kann, sollte einmal das Zurücksetzen der Stoppuhr vergessen worden sein. Diese Zeit fließt auch in die Gesamtzeit ein und kann nicht mehr entfernt werden. Wird gerade aufgezeichnet, stehen andere Apps nicht zur Verfügung. Im Gegensatz zur Forest-App (siehe im Heft auf S. 24), in der die qualitativ verbrachte Zeit pro Einheit anhand der Wuchshöhe eines Baumes und der Dichte des entstehenden Waldes ablesbar ist, wird hier kein Überblick über die Länge vollzogener einzelner Einheiten und deren Häufigkeit gegeben. Erschwerend hinzu kommen teilweise inkorrekt angezeigte Zeiten in den Statistiken. Die App bietet zudem die Möglichkeit, Abwesenheitsnachrichten zu versenden, um so Kontaktpersonen via E-Mail oder Anrufenden mitzuteilen, dass man gerade nicht erreichbar ist. Der Hersteller 200 Apps verlangt außerdem unter anderem Zugriff auf Telefonstatus, Identität und Kontakte des App-Nutzenden. Dabei besteht die Option, Notfallkontakte einzustellen, deren Anrufe auch während der Sammlung von Qualitätszeit angezeigt werden. Die „Erfolge“ können mit Freunden geteilt werden. Im Vergleich zu anderen Apps, die sich ebenfalls mit der Thematik des ‚produktiven‘ Zeiterfassens befassen, bietet Quality Time ein gut überschaubares Maß an Möglichkeiten, das auf das Notwendigste beschränkt ist. Somit eignet sich die App nur für Nutzende, die lediglich einen groben Überblick über ihre sinnvoll verbrachte Zeit erhalten möchten. Die Option, Abwesenheits-SMS zu verschicken ist positiv hervorzuheben und kann prinzipiell nützlich sein, es muss jedoch daran gedacht werden, dass hier hohe Kosten anfallen können. Durch die praktische Handhabung kann die App leicht in den Alltag integriert werden. Android (kostenfrei) | iOS (kostenfrei); USK ab 0 Jahren, englisch